

THE SIREN

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Nadine Aldag



Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schüler:innen sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Jeder Block kann zudem in Kleingruppen (A, B, C) bearbeitet werden. Nach jedem Block könnte eine kurze Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse im Plenum stattfinden, um alle auf denselben Stand zu bringen.

1

Bei THE SIREN finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. Aufgaben vor dem Film

I – Paratexte: Filmtitel und Filmstills

- A) Filmtitel
- B) Filmplakat
- C) Filmstills

II – Politische Einordnung

- A) Situation in beiden Ländern vor dem Krieg
- B) Kriegsverlauf und Beilegung des Konflikts

2. Aufgaben während der Filmsichtung

3. Aufgaben nach dem Film

I – Einstieg

II – Paratexte Revisited

- A) Filmtitel
- B) Filmplakat
- C) Filmstills

III – Figurenkonstellation

IV – Animationsfilme

V – Filmkritik

VI – Aktuelle Proteste und Ausblick

THE SIREN

La Siréne. Frankreich/Deutschland/Luxemburg/Belgien 2023. 100 Min.

Regie: Sepideh Farsi

Drehbuch: Javad Djavahery

Sprachfassung: Französisch mit englischen Untertiteln

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Teens«, empfohlen ab 15

Themenstichworte: Iran, Krieg, Flucht, Vertreibung, Tod, Familie, Religion, Revolution, Coming-of-Age

Inhalt

1980 in der Ölmetropole Abadan, der größten Hafenstadt im Iran. Der 14-jährige Omid spielt mit seinen Freunden Fußball, als eine Rakete in eine nahe gelegene Raffinerie einschlägt. Der Angriff der irakischen Armee stürzt die Stadt innerhalb kürzester Zeit ins Chaos. Zu Hause sieht Omid gerade noch, wie sein älterer Bruder in einen Transporter steigt, der Kämpfer an die Front bringt. Während seine Mutter schon notdürftig gepackt hat und bereit ist, mit der Familie zu fliehen, weigert sich Omid. Er und sein Großvater bleiben zurück. Zu jung, um selbst zur Waffe zu greifen, wird er zum Versorger für eine in der Not vereinte Gruppe Zurückgebliebener. Er ist fest entschlossen, die Suche nach seinem Bruder und einem Fluchtweg aus der eingekesselten Stadt nicht aufzugeben.

Umsetzung

Mit präzisiertem Blick, detailreicher Erzählweise und einem minimalistischen Animationsstil inszeniert Regisseurin Sepideh Farsi den Ausbruch des blutigen Iran-Irak-Kriegs als Überlebenskampf eines Jungen in einer belagerten Stadt. Auf seinem Weg begegnet er verschiedenen Menschen, die sich durch den Krieg an einem Wendepunkt ihres Lebens befinden und ihre Zukunft neu planen müssen.

1. Aufgaben vor dem Film

I – Paratexte

Zuerst beschäftigen wir uns mit den sogenannten Paratexten des Films – hier genauer mit dem Filmtitel und einigen Filmstills (Einzelbilder aus dem Film), die gerne auch als Aushangfotos an Kinos gegeben werden. Im „Lexikon der Filmbegriffe“ heißt es hierzu:

„Der Begriff *Paratext* entstammt der strukturalistischen Literaturtheorie und wurde von Gérard Genette geprägt; er bezeichnet eine vielgestaltige Menge von Praktiken und Diskursen, die den Text i.e.S. (Bei Genette: das Buch) begleiten und ihn so in bestimmte Bedeutungszusammenhänge stellen: Der Paratext ist ein Beiwerk, durch das ein Text zum Buch oder Kinofilm wird und als solches vor die Rezipienten und, allgemeiner, vor die Öffentlichkeit tritt. (...) Ebenso wird jeder Film von einer Reihe begleitender Paratexte flankiert: Zu denken ist hier v.a. an die vielgestaltige Werbung des Filmverleihs (Plakate, Aushangfotos, Trailer, Radiospots, *electronic press kits* usw.), Interviews mit den Filmschaffenden, Berichte von Dreharbeiten, Filmkritiken, von Fans betriebene Magazine (*fanzines*) und Websites sowie akademische Sekundärliteratur, aber auch an das so genannten *Merchandising* von der Soundtrack-CD bis zum Spielzeug.“

A) Filmtitel

Der Film trägt den Titel THE SIREN. Welche Arten von Sirenen gibt es und welche Aufgaben erfüllen sie?

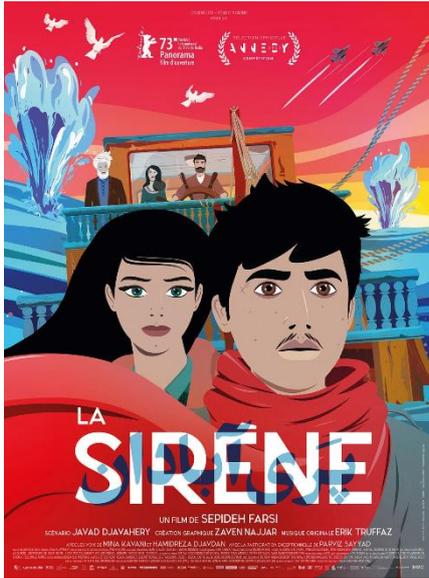
3

Was sagt euch dies über die mögliche Handlung des Films?

Spricht euch der Titel des Films an/ macht euch neugierig auf den Film?

Ja Nein

B) Filmplakat



Was erwartet ihr von diesem Film?

- Action Liebesgeschichten
- Interessante Informationen
- Einen Einblick in die Gedanken der Personen
- Spaß ruhige Momente
- _____ _____
- _____ _____
- _____ _____

Was sind eure ersten Eindrücke, wenn ihr das Plakat betrachtet?

4

Aus welchen Bildelementen setzt sich das Plakat zusammen? Wie sind diese angeordnet?

Der Filmtitel ist in zwei unterschiedlichen Sprachen auf dem Filmplakat vertreten – Warum?

Welche Sprachen sind auf dem Plakat vertreten?

1. _____
2. _____

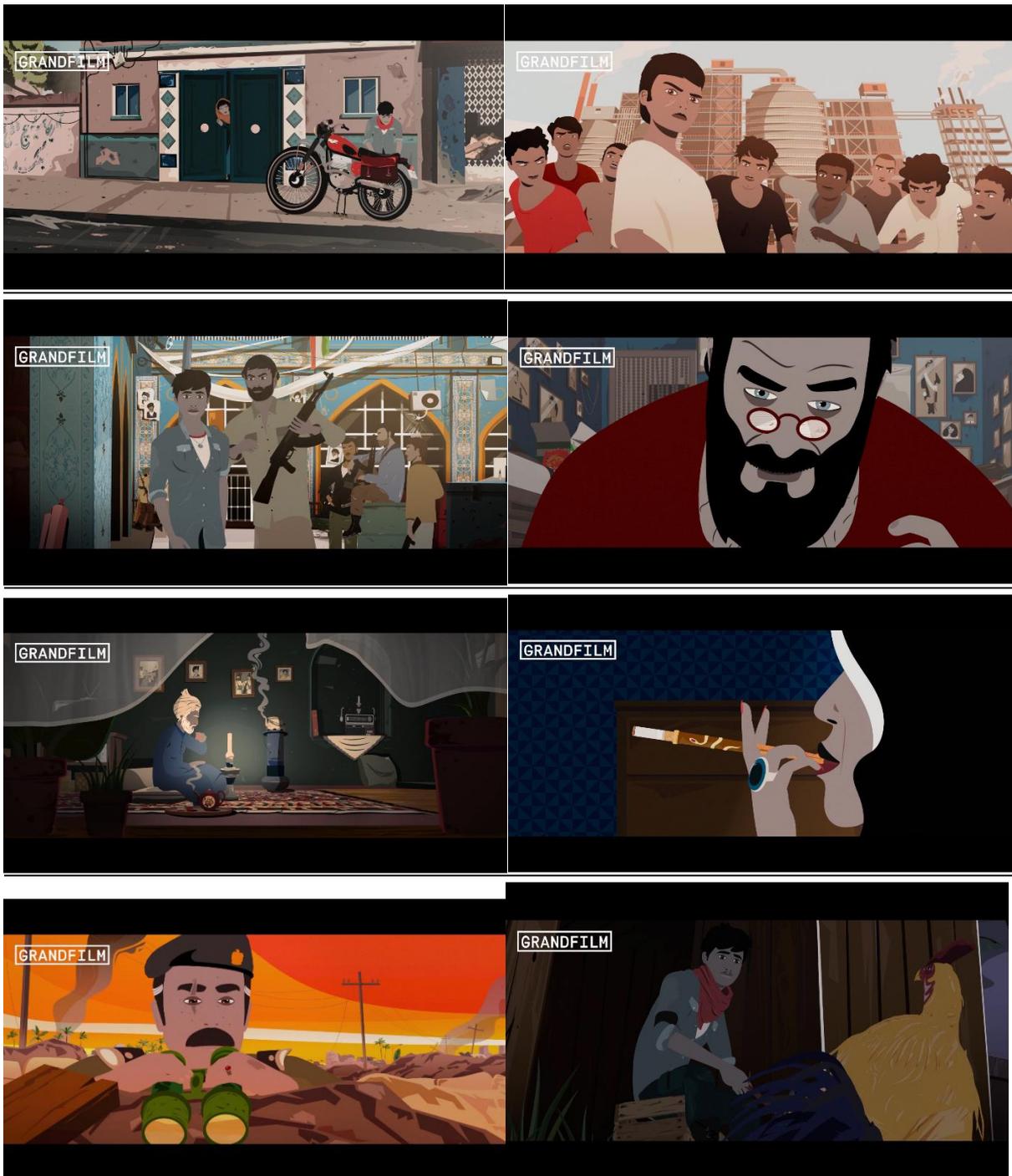


Neben dem Originalplakat existiert noch ein internationales Plakat. Was sind eure ersten Eindrücke, wenn ihr dieses Plakat betrachtet?

Was sagen beide Plakate über die mögliche Handlung des Films aus?

Welches der Plakate gefällt euch besser und warum?

C) Filmstills



Was sind eure ersten Eindrücke, wenn ihr euch die Filmstills anschaut? Welche Stimmung wird eingefangen?

Was sagen euch die Filmstills möglicherweise über den Inhalt und die Form des Films?

Protagonist:innen: _____

Setting/Handlungsort: _____

Story: _____

Gattung(Machart)/Genre: _____

Weiteres: _____

Wecken die Filmstills euer Interesse am Film?

Ja Nein

II – Politische Einordnung

Um die Handlung in THE SIREN besser verstehen zu können, wollen wir uns im Folgenden mit den politischen Hintergründen beschäftigen.

Am 22. September 1980 erklärte der irakische Diktator Saddam Hussein dem Iran den Krieg. Damit begann der Erste Golfkrieg, der acht Jahre dauerte und rund einer Million Menschen das Leben kostete. Was waren die Ursachen der militärischen Eskalation in der Golfregion und wie wurde der Frieden im August 1988 möglich?

(<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/212301/der-erste-golfkrieg-1980-1988/>)

Um dies zu erörtern wird der Verlauf des Konfliktes in zwei Gruppen erarbeitet.

A.) Situation in beiden Ländern vor dem Krieg

Vor Beginn des Krieges zwischen Iran und Irak prägten innenpolitische Konflikte die beiden Länder. Der Irak war bis zur Revolution 1958 eine Monarchie. Nach der Ausrufung der Republik folgte zwar eine Reihe von sozialen und demokratischen Reformen, das politische System wurde jedoch zunehmend diktatorisch. Es folgten verschiedene Putschversuche, die 1968 in die Übernahme der Macht durch die Baath-Partei mündeten. Nachdem der damalige Präsident krankheitsbedingt zurücktrat, übernahm Saddam Hussein 1979 dessen Nachfolge. Um seine Macht zu konsolidieren, ging er zunächst gegen den innerparteilichen Widerstand vor und ließ zahlreiche führende Parteimitglieder hinrichten. Die Ambitionen des Diktators gingen aber weit über den Irak hinaus, denn unter dem Vorwand des Panarabismus beanspruchte der Irak die Führungsrolle in der Region. Im Iran regierte seit 1941 Schah Mohammad Reza Pahlavi mit der Duldung des Westens als Alleinherrscher. Während seiner Herrschaftszeit veranlasste er verschiedene Reformen, mit denen er auf den Widerstand der Geistlichen und der Bevölkerung traf. Ab 1978 kam es immer wieder zu landesweiten Massenprotesten und Streiks, die den Schah am 16. Januar 1979 zur Flucht ins Ausland bewegten. Als Anführer der Opposition kehrte daraufhin der religiöse Führer Ayatollah Ruhollah Khomeini aus dem Exil zurück. Auf seine Veranlassung wurde Ende März ein Referendum durchgeführt, in dem die Wähler entscheiden sollten, welche Staatsform der Iran in Zukunft haben sollte. Auf die Frage, ob eine Republik zugunsten einer Monarchie eingeführt werden sollte, stimmten in nicht-geheimer Stimmabgabe mehr als 97 Prozent der Teilnehmer mit "Ja".

In den folgenden Machtkämpfen konnte Khomeini eine schiitische Theokratie im Iran etablieren und sich selbst zum religiösen Anführer mit umfassenden Befugnissen machen. Nach dem von ihm entwickelten religiös-politischen Konzept der "Herrschaft des islamischen Rechtsgelehrten" kam ihm unter anderem die Kompetenz zu, den Präsidenten abzusetzen und die Spitzen von Judikative, Militär und Sicherheitskräften zu benennen. Khomeini und seine Anhänger betrieben eine Islamisierung des Justizwesens, der Schulen und Hochschulen. Widerstand leisteten unter anderem die islamisch-marxistisch orientierten Volksmohajedin, die mit terroristischen Anschlägen versuchten, das Regime zu stürzen. Kritiker und Oppositionelle der Regierung wurden bedroht, verhaftet und zum Teil ermordet.

Eine Reihe verschiedener Ursachen löste den Krieg zwischen Iran und Irak aus. Dazu zählten zum einen territoriale Konflikte: Streitigkeiten über die Herrschaft in der Region um den Grenzfluss Schatt al-Arab und der irakische Anspruch auf die erdöltreiche iranische Provinz Khuzestan trübten das Verhältnis der beiden Staaten. Zum anderen begünstigten religiöse Spannungen zwischen dem überwiegend sunnitischen Irak und dem Iran, in dem der Schiismus Staatsreligion war, den Konflikt. Schließlich standen auch die Ideologien beider Staaten im Widerspruch zueinander: Der Irak verfolgte einen national ausgerichteten Panarabismus, während der Iran unter religiösen Vorzeichen eine panislamische Vision vertrat.

(<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/212301/der-erste-golfkrieg-1980-1988/>)

Welche Regierungsform bestand im Iran und im Irak vor dem Konflikt im Jahr 1980?

Welche Ursachen für den Krieg werden im Text genannt.

Fallen euch Konflikte aus der Geschichte ein, in denen ähnliche Ursachen eine Rolle gespielt haben? Wenn ja, welche?

B.) Kriegsverlauf und Beilegung des Konflikts

9

Am 22. September 1980 begann der Erste Golfkrieg mit dem Angriff des Irak auf den Iran. Der Vorstoß der irakischen Armee basierte auf der Annahme, dass das iranische Regime nach dem Machtwechsel innenpolitisch zu stark geschwächt sei, um gegen einen Angriff von außen standzuhalten. Die Hauptstoßrichtung der irakischen Truppen lag auf der Provinz Khuzestan, von der man hoffte, dass sich die dort lebenden Araber dem Irak anschließen würden. Die Eroberung der Region gestaltete sich aber schwierig und auch die schiitischen Araber leisteten dem irakischen Militär Gegenwehr. Am 24. Oktober eroberten die Iraker mit Chorramschahr die erste größere iranische Stadt. Aber aufgrund heftigen Widerstands kam die Offensive bis Dezember etwa 80-120 Kilometer hinter der iranischen Grenze zum Erliegen.

Schon kurz darauf folgte die Wende im Krieg: Ab 1981 drängten die iranischen Streitkräfte die Iraker aus den eroberten Gebieten zurück. Im Juni des Folgejahres zog Saddam Hussein seine Truppen aus den noch besetzten Teilen des Landes ab und verkündete einen einseitigen Waffenstillstand, den der Iran jedoch ablehnte. Khomeini und seine Anhänger sahen nun die Chance, die islamische Revolution auf das Nachbarland zu übertragen. Es folgte ein langwieriger Stellungskrieg, bei dem der Iran jedoch kaum an Territorium gewinnen konnte.

Im gesamten Krieg wurde rund eine Million Menschen getötet – viele von ihnen waren Zivilisten; denn im "Krieg der Städte" beschossen iranische und irakische Kräfte städtische Wohngebiete und Industrieanlagen mit Raketen. Dabei setzte der Irak auch international geächtete B- und C-Waffen ein. Um dem Gegner auch wirtschaftlich zu schaden, zerstörten im "Krieg der Tanker" beide Regime Schiffe, die Erdöl des Gegners beförderten. Der Iran griff dabei auch Tanker von

Gab es für euch eine Szene im Film, die euch besonders in Erinnerung geblieben ist? Wenn ja, welche war es? Beschreibt kurz die Szene.

II – Paratexte Revisited

Nachdem ihr nun den Film gesehen habt, wollen wir uns erneut die bereits bekannten Paratexte ansehen.

A) Filmtitel

Findet ihr den Titel des Films passend?

Wofür steht die Sirene, die dem Film seinen Titel gibt?

Diskutiert die Vor- und Nachteile des Informationsgehalts in Filmtiteln. Ist es besser, möglichst wenige Informationen über den Film bereits im Titel zu bekommen oder doch möglichst viele?

Hättet ihr möglicherweise einen anderen Titel gewählt? Gebt gerne einen Alternativtitel an.

B) Filmplakat

Schaut euch erneut die Filmplakate an.

Haben sich eure Erwartungen, die die Filmplakate in euch geweckt hatten, bestätigt? (Bezogen auf Protagonist:innen, Figuren, Setting, Genre und Inhalt des Films)

Wieso wurden eurer Meinung nach diese Motive für das Plakat verwendet?

13

Gefällt euch immer noch das gleiche Filmplakat besser oder hat sich eure Meinung geändert?
Wenn ja, warum?

C) Filmstills

Schaut euch erneut die Filmstills an. Beschreibt die Stimmung auf den einzelnen Stills mit einem Wort:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

5. _____

6. _____

Haben sich eure Erwartungen, welche die Filmstills in euch geweckt hatten, bestätigt? (Bezogen z.B. auf Protagonist:innen, Figuren, Setting und Inhalt des Films)

Stellt euch vor, ihr würdet diese Auswahl an Filmstills als Aushangfotos in einem Kino sehen. Vermitteln diese einen guten Eindruck der Stimmung im Film?

Sollte man überhaupt vor dem Schauen eines Films Bilder aus diesem gesehen haben (z.B. auch im Trailer) oder ist es besser, mit möglichst wenig Informationen in eine Filmsichtung hineinzugehen? Legt eure Meinung kurz dar und diskutiert.

III – Figurenkonstellation



Beschreibt den Protagonisten des Films. Wie würdet ihr Omid (kurz) charakterisieren? Was sind seine Eigenschaften?

Wie ist sein Verhältnis zu seiner Familie, seinen Freund:innen und seiner Stadt bzw. seinem Land?

Familie	Freund:innen	Stadt	Land

Nachfolgend seht ihr einige der im Film vorkommenden Figuren/Charaktere. erinnert euch kurz gemeinsam an jeden Einzelnen. Wie heißt die Person? Was ist ihre Rolle im Film?

Eine Figurenkonstellation bietet eine Übersicht über die Charaktere eines Werks und ihre Beziehungen zueinander. Das Anfertigen einer Figurenkonstellation hilft dabei, die Verknüpfungen und Verhältnisse der Figuren zu verstehen. In der Figurenkonstellation werden demnach alle sozialen Beziehungen (Freundschaften oder Verwandtschaftsgrad) und psychologische oder auch mentale Beziehungen der Charaktere festgehalten. Die Figurenkonstellation zeigt, wie die Figuren miteinander verbunden sind und zueinanderstehen.

Schneidet nun die Figuren aus und ordnet sie in einem Tafelbild oder auf eurem Blatt an. Erstellt also ein Soziogramm (grafische Darstellung sozialer Verhältnisse/Beziehungen innerhalb einer Gruppe).

Wer hat welche Beziehung zu wem? Beispiel: Die Hauptperson kommt in die Mitte der Anordnung. Verbindet die Personen, die eine Beziehung zueinander haben (Freund:in – Freund:in, Verliebt, Verfeindet etc.)





Welche Figuren fallen euch noch ein, die hier nicht abgebildet sind?

Mit wem identifiziert ihr euch am meisten?

Und warum?

IV – Animationsfilme

„Ein Animationsfilm entsteht, wenn ein unbelebter und unbeweglicher Gegenstand mittels der Einzelbildschaltung zu scheinbarer Bewegung gebracht wird. Die Objekte werden für jedes Einzelbild in eine neue Lage gebracht, die fotografiert wird, so dass in der Projektion eine Scheinbewegung entsteht. Animiert werden geometrische Objekte, Zeichnungen, Puppen, Knetfiguren, Scherenschnitte, Objekte des täglichen Gebrauchs. In der Computeranimation werden die Bewegungsphasen rechnerisch ermittelt. Hier wird oft mit Objektmodellen gearbeitet, die tatsächlichen Objekten mehr oder weniger ähnlich sein können. Eine Sonderform ist der „Blankfilm“, in dem das Einzelbild unmittelbar auf den Filmstreifen aufgemalt oder manchmal auch in das Material eingeritzt wird.“

(Literatur: Crafton, Donald: *Before Mickey: The animated film 1898-1928*. Chicago [...]: University of Chicago Press 1993. – Maltin, Leonard: *Der klassische amerikanische Zeichentrickfilm*. München: Heyne 1982.)

17

Welche Eigenschaften und welche Inhalte verbindet ihr mit Animationsfilmen?

Wie gefällt euch der Animationsstil des Films?

Welche Vorteile können (für euch) Animationsfilme im Vergleich zu Realfilmen haben, welche Nachteile?

Nennt jeweils drei.

Vorteile

1. _____
2. _____
3. _____

Nachteile

1. _____
2. _____
3. _____

V – Filmkritik

Positioniert euch zu folgendem Fazit einer Filmkritik. Wo würdet ihr zustimmen, wo nicht?

„Für Erwachsene könnte der Film vielleicht etwas zu kindlich sein; für Kinder zu brutal. Die große Solidaraktion zur Wiederherstellung des Schiffes wird zu schnell erzählt; und sicherlich wäre auf Omids Arche noch Platz gewesen für weitere Menschen, die aber außerhalb des Blickfelds des Films liegen. So ist nicht alles gelungen – aber als fokussierter Blick hinein in das Leid einer Bevölkerung inmitten eines Krieges trifft Sepideh Farsi ins Mark. Gerade als Animationsfilm, der zeigen kann, was im Spielfilm unmöglich ist – eine Spannung zwischen der überwundenen Vergangenheit, einer ungewissen Zukunft und einer tödlichen Gegenwart.“

(Autor Harald Mühlbeyer, kino-zeit.de <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/die-sirene-2023>)

Findet ihr ebenfalls, dass der Film für Erwachsene zu kindlich und für Kinder zu brutal sein könnte?
Welche Zielgruppe hat der Film eurer Meinung nach?

Verfasst nun eine eigene kurze Filmkritik auf Basis eurer Erkenntnisse aus den vorangegangenen Aufgaben und der Filmsichtung. Bezieht dabei folgende Punkte in angegebener Reihenfolge mit ein:

1. Eckdaten des Films (Titel, Regie, Erscheinungsjahr, Erscheinungsland etc.)
2. Teaser: Wecke das Interesse des Lesers mit einem Filmzitat oder einem werbenden Spruch.
3. kurze Handlungszusammenfassung: Worum geht es? – Wer ist die Hauptfigur/sind die Hauptfiguren? – Warum handeln die Figuren so und nicht anders? – Welche sozialen Hintergründe/persönlichen Geschichten beeinflussen die Figuren? Nebenstränge spielen dabei keine Rolle. Details können benannt werden, sollten aber nicht die Spannung nehmen. Das Ende wird nicht verraten. Skizziere kurz die Handlung, sodass der Leser einen ersten Eindruck / Überblick erhält
4. Filmische Umsetzung: Mit welchen Mitteln wird der Inhalt stilistisch unterstrichen. Welche Bilder nutzt der Film? Wie ist er geschnitten? Mit welchen Farben und Filtern arbeitet er? Welche Rolle spielt die Filmmusik?
5. eigene Meinung über den Film einfließen lassen
6. Fazit und Ausblick: Schließe mit einem Urteil ab: Lohnt es sich, den Film anzuschauen? Ausblick: Beispielsweise Relevanz des Themas zur heutigen Zeit, Relevanz für euch persönlich o.Ä.

VI – Aktuelle Proteste und Ausblick

Lest euch den folgenden Text durch:

Die politische, sozio-ökonomische und ökologische Dreifach-Krise der Islamischen Republik – gepaart mit ihrer Unreformierbarkeit – hat einen revolutionären Prozess ins Rollen gebracht.

Angestoßen wurde dieser durch die Proteste zum Jahreswechsel 2017/18 (die sog. Dey-Proteste) und ihre faktische Fortsetzung im November 2019 (die sog. Âbân-Proteste). Denn schon die Dey-Proteste können als Beginn eines langfristigen revolutionären Prozesses gesehen werden. Zum ersten Mal gingen bei beiden landesweiten Aufständen die Unterschichten, die gemeinhin als soziale Basis des Regimes oder zumindest ihm gegenüber als loyal eingestuft wurden, massenhaft auf die Straße und skandierten revolutionäre Slogans.

Der Tod der 22-jährigen kurdischen Iranerin Mahsa "Jina" Amini am 16. September 2022 in Gewahrsam der sogenannten Sittenpolizei (Gasht-e Ershâd) Teherans hat den aktuellen Aufstand gegen das Regime ausgelöst. Die Proteste, die es in dieser Form seit Gründung der islamischen Republik vor über vier Jahrzehnten nicht gegeben hat, haben schnell alle Teile des Landes erreicht und eine politische Dimension angenommen, die weit über die "Kopftuch-Frage" und die Überlappung von geschlechtsspezifischer und ethnischer Diskriminierung hinausgeht. Ihr progressiver Kernslogan lautet "Zan, Zendegi, Âzâdi" ("Frau, Leben, Freiheit") und ist gepaart mit der Forderung nach einem Regimewechsel.

(<https://www.bpb.de/themen/naher-mittlerer-osten/iran/518072/der-revolutionaere-prozess-in-iran/>)

Habt ihr von den aktuellen Protesten im Iran etwas mitbekommen?

Ja

Nein

Worum geht es – laut dem obigen Text – bei den aktuellen Protesten im Iran?

Das Leben im Iran ist durch viele Verbote und Einschränkungen gekennzeichnet. Fallen euch Verbote ein, die im Film erwähnt oder thematisiert werden?
